

Bildungswege an den Berufsbildenden Schulen in Sachsen-Anhalt

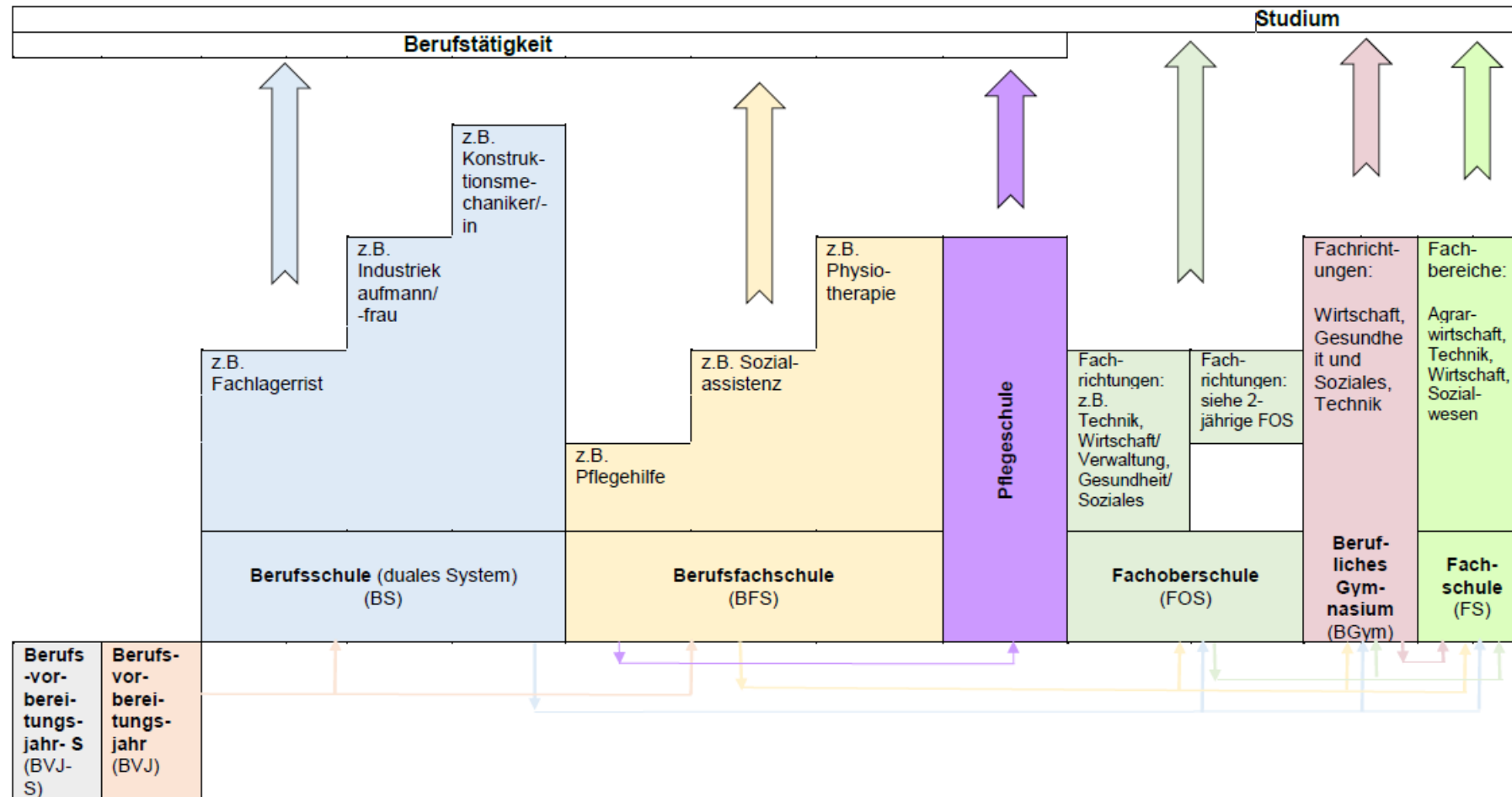
Landesschulamt Referat 25



1. Schulen im berufsbildenden Bereich



1. Schulen im berufsbildenden Bereich



1. Schulen im berufsbildenden Bereich

- 24 Berufsbildende Schulen in öffentlicher Trägerschaft

mit je 4-7 Schulformen und ca. 215 Bildungsgängen, die zu unterschiedlichen, bundes- oder landesrechtlich geregelten beruflichen und/oder schulischen Abschlüssen führen

Schulformen	Bildungsgänge
Berufsschule (BS)	duale Ausbildungen in ca. 170 (SJ 2021/2022) von bundesweit 324 anerkannten Ausbildungsberufen gemäß Verzeichnis Bundesinstitut für Berufsbildung (BIBB, 2022) dual: Ausbildungsbetrieb → verantwortlich für praktische Ausbildung Berufsschule → verantwortlich für theoretische Ausbildung)
Berufsvorbereitungsjahr (BVJ) Berufsfachschule (BFS) ohne beruflichen Abschluss Berufsfachschule (BFS) mit beruflichem Abschluss Berufsfachschulen (BFS) Gesundheitsfachberufe Fachoberschule (FOS) Berufliches Gymnasium (BGym) Fachschule (FS)	vollzeitschulische Bildungsgänge (45 im SJ 2021/2022) Schule → verantwortlich für theoretische Ausbildung in Schule und praktische Ausbildung in Praxiseinrichtungen

- über 160 Schulen in freier Trägerschaft (größtenteils vollzeitschulische Bildungsgänge)
- 44 Pflegeschulen



2. Aufnahme an Berufsbildenden Schulen



2. Aufnahme an Berufsbildenden Schulen

- in der Zuständigkeit der Schulen: s. Anlage (Kontaktdaten aller BbS in öffentlicher Trägerschaft in LSA)
- nicht jede Schule hält alle Bildungsgänge vor (unterschiedliches Bildungsangebot)

Duale Ausbildung	Vollzeitschulische Bildungsgänge
Ausbildungsbetrieb meldet Schüler/-in an der zuständigen Schule an zuständige Schule: Ausbildungsplatzprinzip (Ort des Ausbildungsbetriebes) plus: gesetzliche Regelungen (Fachklassenerlass, bilaterale Vereinbarungen, KMK-Splitterberufeliste)	volljährige/r Schüler/-in bzw. die Sorgeberechtigten nicht volljähriger Jugendlicher melden sich bzw. ihr Kind an der zuständigen Schule an zuständige Schule: Wohnortprinzip (Wohnsitz der Schülerin/des Schülers) auswärtige Beschulung, wenn Bildungsgang an zuständiger Schule nicht vorgehalten wird oder auf Ausnahmeantrag



3. Schulabschlüsse als Zugänge zu den Bildungsgängen – erreichbare Abschlüsse

Die vollständigen Aufnahmevoraussetzungen und Bedingungen für den Erwerb der möglichen Abschlüsse sind definiert in schulformspezifischen Vorschriften der Verordnung über Berufsbildende Schulen, Ausbildungs- und Prüfungsverordnungen der Gesundheitsfachberufe, Verordnung über die Pflegeberufe.



3.1 ungeachtet des schulischen Abschlusses

Zugänge	erreichbare Abschlüsse
<p>Berufsschule (BS) (i. d. R. dreijährige duale Ausbildung, gibt aber auch zweijährige und 3,5-jährige)</p> <p>Bedingung: Ausbildungsvertrag mit einem Unternehmen</p>	<ul style="list-style-type: none">• Berufsschulabschluss• Hauptschulabschluss (Erwerb mit erfolgreicher Absolvierung der Berufsschule)• (erweiterter) Realschulabschluss (bei Vorliegen entsprechender Leistungen und Fremdsprachenkenntnisse)• Fachhochschulreife (nach Zusatzprüfung, wenn BbS das Zusatzangebot für SuS mit Realschulabschluss vorhält)• Berufsabschluss (in einem anerkannten Ausbildungsberuf nach Kammerprüfung)



3.2 Zugang ohne Schulabschluss

Zugänge	erreichbare Abschlüsse
Berufsvorbereitungsjahr (BVJ) (Schulpflichterfüllung und Vorbereitung auf berufliche Ausbildung)	Hauptschulabschluss
Berufsvorbereitungsjahr – Sprache (BVJ-S) (Vorbereitung von SuS mit Migrationshintergrund auf BS oder BVJ)	—



3.3 Zugang mit Hauptschulabschluss

Zugänge	erreichbare Abschlüsse
Berufsfachschulen ohne beruflichen Abschluss: <ul style="list-style-type: none"> • einjährige Berufsfachschule Wirtschaft • einjährige Berufsfachschule Technik • zweijährige Berufsfachschule Sozialpflege 	(erweiterter) Realschulabschluss (bei Vorliegen entsprechender Leistungen nach schulischer Abschlussprüfung)
Berufsfachschulen mit beruflichem Abschluss: <ul style="list-style-type: none"> • einjährige Berufsfachschule Pflegehilfe • zweijährige Berufsfachschule Kinderpflege • zweijährige Berufsfachschule Kosmetik • dreijährige Berufsfachschule Assistenz für Ernährung und Versorgung, Schwerpunkt Hauswirtschaft und Familienpflege 	berufliche und schulische Abschlüsse: <ul style="list-style-type: none"> • Staatlich anerkannte Pflegehelferin/Staatlich anerkannter Pflegehelfer • Staatlich geprüfte Kinderpflegerin/Staatlich geprüfter Kinderpfleger plus: (erweiterter) Realschulabschluss (bei Vorliegen entsprechender Leistungen und Fremdsprachenkenntnisse nach schulischer Abschlussprüfung) • Staatlich geprüfte Kosmetikerin/Staatlich geprüfter Kosmetiker plus: (erweiterter) Realschulabschluss (bei Vorliegen entsprechender Leistungen und Fremdsprachenkenntnisse nach schulischer Abschlussprüfung) • Staatlich geprüfte Assistentin/Staatlich geprüfter Assistent für Ernährung und Versorgung, Schwerpunkt Hauswirtschaft und Familienpflege plus: (erweiterter) Realschulabschluss (bei Vorliegen entsprechender Leistungen und Fremdsprachenkenntnisse nach schulischer Abschlussprüfung)
Berufsfachschule für Gesundheitsfachberufe: <ul style="list-style-type: none"> • Masseurin und medizinische Bademeisterin/Masseur und medizinischer Bademeister (2-jährig) 	beruflicher Abschluss: <ul style="list-style-type: none"> • Masseurin und medizinische Bademeisterin/Masseur und medizinischer Bademeister



3.4 Zugang mit Realschulabschluss

1/2

Zugänge	erreichbare Abschlüsse
Zweijährige Berufsfachschulen mit beruflichem Abschluss: <ul style="list-style-type: none">• Kaufmännische Assistenz für Fremdsprachen und Korrespondenz• Kaufmännische Assistenz für Bürowirtschaft• Kaufmännische Assistenz für Informationsverarbeitung• Assistenz für Tourismus, Schwerpunkt Touristik• Biologisch-technische Assistenz• Chemisch-technische Assistenz• Elektrotechnische Assistenz• Informationstechnische Assistenz• Gestaltungstechnische Assistenz• Medientechnische Assistenz• Sozialassistenz	berufliche Abschlüsse plus: erweiterter Realschulabschluss (bei Vorliegen entsprechender Leistungen und Fremdsprachenkenntnisse nach schulischer Abschlussprüfung) plus: Fachhochschulreife (nach Zusatzprüfung, wenn BbS das Zusatzangebot für SuS mit Realschulabschluss vorhält, und in Verbindung mit einem halbjährigen einschlägigen Praktikum oder einer mindestens zweijährigen Berufstätigkeit) <ul style="list-style-type: none">• Staatlich geprüfte Kaufmännische Assistentin/Staatlich geprüfter Kaufmännischer Assistent für Fremdsprachen und Korrespondenz• Staatlich geprüfte Kaufmännische Assistentin/Staatlich geprüfter Kaufmännischer Assistent für Bürowirtschaft• Staatlich geprüfte Kaufmännische Assistentin/Staatlich geprüfter Kaufmännischer Assistent für Informationsverarbeitung• Staatlich geprüfte Assistentin/Staatlich geprüfter Assistent für Tourismus, Schwerpunkt Touristik• Staatlich geprüfte Biologisch-technische Assistentin/Staatlich geprüfter Biologisch-technischer Assistent• Staatlich geprüfte Chemisch-technische Assistentin/Staatlich geprüfter Chemisch-technischer Assistent• Staatlich geprüfte Elektrotechnische Assistentin/Staatlich geprüfter Elektrotechnischer Assistent• Staatlich geprüfte Informationstechnische Assistentin/Staatlich geprüfter Informationstechnischer Assistent• Staatlich geprüfte Gestaltungstechnische Assistentin/Staatlich geprüfter Gestaltungstechnischer Assistent• Staatlich geprüfte Assistentin für Medientechnik /Staatlich geprüfter Assistent für Medientechnik• Staatlich geprüfte Sozialassistentin/Staatlich geprüfter Sozialassistent



3.4 Zugang mit Realschulabschluss

2/2

Berufsfachschulen für Gesundheitsfachberufe in den Fachrichtungen: <ul style="list-style-type: none">• Diätassistentenz (3-jährig)• Ergotherapie (3-jährig)• Pharmazeutisch-technische Assistenz (2,5-jährig)• Physiotherapie (3-jährig)• Medizinisch-technische Assistenz für Funktionsdiagnostik (3-jährig)• Medizinisch-technische Laboratoriumsassistentenz (3-jährig) • Logopädie (3-jährig)	berufliche Abschlüsse: <ul style="list-style-type: none">• Diätassistentin/Diätassistent• Ergotherapeutin/Ergotherapeut• Pharmazeutisch-technische Assistentin/Pharmazeutisch-technischer Assistent• Physiotherapeutin/Physiotherapeut• Medizinisch-technische Assistentin/Medizinisch-technischer Assistent für Funktionsdiagnostik• Medizinisch-technische Laboratoriumsassistentin/ Medizinisch-technischer Laboratoriumsassistent• Logopädin/Logopäde
Zweijährige Fachoberschule in den Fachrichtungen: <ul style="list-style-type: none">• Wirtschaft und Verwaltung mit Schwerpunkten<ul style="list-style-type: none">a) Wirtschaftb) Verwaltung und Rechtspflege• Technik mit den Schwerpunkten<ul style="list-style-type: none">a) Ingenieurtechnikb) Medientechnik• Gesundheit und Soziales mit den Schwerpunkten<ul style="list-style-type: none">a) Gesundheitb) Sozialwesen• Ernährung und Hauswirtschaft• Gestaltung	Fachhochschulreife
Pflegeausbildung (3-jährig)	beruflicher Abschluss: Pflegefachfrau/Pflegefachmann



3.5 Zugang mit Hauptschul- bzw. Realschulabschluss und abgeschlossener Berufsausbildung (1/2)

(weitere differenzierte Zugangsmöglichkeiten gemäß BbS-VO)

Zugänge	erreichbare Abschlüsse
<p>Einjährige Fachoberschule: Zugang mit Realschulabschluss + abgeschlossener Berufsausbildung</p>	<p>Fachhochschulreife</p>
<p>Fachschulen in den Fachbereichen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Agrarwirtschaft in der Fachrichtung Landwirtschaft (2-jährig) • Technik (2-jährig) in den Fachrichtungen <ul style="list-style-type: none"> Bautechnik mit den Schwerpunkten <ul style="list-style-type: none"> a) Hochbau b) Tiefbau Biotechnik Chemietechnik mit dem Schwerpunkt Produktionstechnik Elektrotechnik mit dem Schwerpunkt Energietechnik und Prozessautomatisierung Fahrzeugtechnik Maschinentchnik/Maschinenbautechnik mit dem Schwerpunkt Produktionstechnik 	<p>qualifizierte Abschlüsse der beruflichen Weiterbildung nach staatlicher Prüfung (Ziel: Befähigung von Fachkräften mit Berufserfahrung zur Übernahme von Führungsverantwortung, ggf. Vorbereitung auf Meisterprüfung) plus: (erweiterter) Realschulabschluss (bei Vorliegen entsprechender Leistungen und Fremdsprachenkenntnisse) plus: Fachhochschulreife (nach Zusatzprüfung, wenn BbS das Zusatzangebot für SuS mit Realschulabschluss vorhält)</p> <ul style="list-style-type: none"> • Staatlich geprüfte Agrarbetriebswirtin/Staatlich geprüfter Agrarbetriebswirt • Staatlich geprüfte Technikerin/Staatlich geprüfter Techniker (Bachelor Professional in Technik)



3.5 Zugang mit Hauptschul- bzw. Realschulabschluss und abgeschlossener Berufsausbildung (2/2) (weitere differenzierte Zugangsmöglichkeiten gemäß BbS-VO)

Fachschule	
<ul style="list-style-type: none">• Wirtschaft (2-jährig) in den Fachrichtungen: Betriebswirtschaft mit den Schwerpunkten a) Finanzwirtschaft b) Personalwirtschaft c) Marketing d) Wirtschaftsinformatik Logistik• Sozialwesen in den Fachrichtungen: Sozialpädagogik (3-jährig) Heilerziehungspflege (3-jährig) Heilpädagogik (18 Monate)	<ul style="list-style-type: none">• Staatlich geprüfte Betriebswirtin/Staatlich geprüfter Betriebswirt (Bachelor Professional in Wirtschaft) • Staatlich anerkannte Erzieherin/Staatlich anerkannter Erzieher (Bachelor Professional in Sozialwesen) • Staatlich anerkannte Heilerziehungspflegerin/Staatlich anerkannter Heilerziehungspfleger (Bachelor Professional in Sozialwesen) • Staatlich anerkannte Heilpädagogin/Staatlich anerkannter Heilpädagoge (Bachelor Professional in Sozialwesen)



3.6 Zugang mit erweitertem Realschulabschluss

Zugänge	erreichbare Abschlüsse
<p>Berufliches Gymnasium in den Fachrichtungen:</p> <ul style="list-style-type: none">• Gesundheit und Soziales• Wirtschaft• Technik mit den Schwerpunkten<ul style="list-style-type: none">a) Informationstechnikb) Ingenieurwissenschaften	<p>allgemeine Hochschulreife (Abitur) schulischer Teil der Fachhochschulreife</p>



4. Durchlässigkeit des berufsbildenden Systems

- Beispiele -



4. Durchlässigkeit des berufsbildenden Systems - Beispiele

- Beispiel 1
BVJ-S → **gute Deutschkenntnisse** → BVJ → **Hauptschulabschluss** → einjährige BFS Wirtschaft → **Realschulabschluss** → zweijährige Fachoberschule → **Fachhochschulreife** → Studium oder BGym (ggf. ohne Einführungsphase in Abhängigkeit von Schwerpunkt der Fachoberschule) → **Abitur**
- Beispiel 2
BVJ-S → **gute Deutschkenntnisse** → duale Ausbildung → **Berufsabschluss in einem anerkannten Ausbildungsberuf (z. B. Hotelfachfrau/Hotelfachmann) + Realschulabschluss** → einjährige Fachoberschule (statt zweijährig) oder Fachschule Wirtschaft → **Fachhochschulreife oder Staatlich geprüfte Betriebswirtin/Staatlich geprüfter Betriebswirt (Bachelor Professional in Wirtschaft)**
- Beispiel 3
BVJ → **Hauptschulabschluss** → einjährige BFS Wirtschaft → **erweiterter Realschulabschluss** → BGym → **Abitur** → Studium oder einjähriges Praktikum an sozialpädagogischen Einrichtungen → Fachschule Sozialwesen FR Sozialpädagogik → **Staatlich anerkannte Erzieherin/Staatlich anerkannter Erzieher (Bachelor Professional in Sozialwesen)**
- Beispiel 4
BVJ → **Hauptschulabschluss** → einjährige BFS Pflegehilfe → **Berufsabschluss Staatlich anerkannte Pflegehelferin/Staatlich anerkannter Pflegehelfer** → Pflegeschule (Verkürzung um 1 Jahr möglich) → **Pflegefachfrau/Pflegefachmann**
- Beispiel 5
BVJ → **Hauptschulabschluss** → einjährige BFS Kinderpflege → **Staatlich geprüfte Kinderpflegerin/Staatlich geprüfter Kinderpfleger + Realschulabschluss** → Fachschule Sozialwesen FR Sozialpädagogik (Verkürzung um 4 Monate möglich) (+ ggf. Zusatzangebot Fachhochschulreife) → **Staatlich anerkannte Erzieherin/Staatlich anerkannter Erzieher/Bachelor Professional in Sozialwesen (+ ggf. Fachhochschulreife)** → Studium oder Fachschule Heilpädagogik → **Staatlich anerkannte Heilpädagogin/Staatlich anerkannter Heilpädagoge (Bachelor Professional in Sozialwesen)**

